



# Presseinformation

## Bahnhofsmision bezieht Neubau am Hamburger Hauptbahnhof

**Moderne Räume mit einzigartigem Notpflegeangebot • 24/7 Hilfe für Menschen in Not**

(Hamburg, 30. Januar 2023) Nach knapp elfmonatiger Bauzeit kann die Bahnhofsmision Hamburg ihr neues Domizil am Hamburger Hauptbahnhof beziehen. Die Deutsche Bahn (DB) investierte in den Neubau rund fünf Millionen Euro. Heute übergab die Deutsche Bahn (DB AG) das neue Gebäude offiziell an die Bahnhofsmision. Die Bahnhofsmision wird nun noch die Innengestaltung vornehmen, damit sie im März vollumfänglich starten kann. Der Neubau entstand auf der Fläche zwischen Glockengießerwall und dem Parkplatz in der Ernst-Merck-Straße.

**Manuela Herbort, Konzernbevollmächtigte der DB AG für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sowie Bremen und Niedersachsen:** „Wir freuen uns, heute den Neubau an die Bahnhofsmision übergeben zu können. Nicht nur für uns, sondern auch für alle an der Planung und am Bau Beteiligten sowie den Mitarbeitenden der Bahnhofsmision war die Umsetzung eine Herzensangelegenheit.“

**Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration:** „Die Bahnhofsmision berät und unterstützt seit nunmehr 125 Jahren Menschen in seelischen und materiellen Nöten. Das Besondere an diesem neuen Standort wird das Notpflegeangebot für assistenzbedürftige, obdachlose Menschen sein, an dessen Konzeption und Umsetzung sich auch die Orden der Malteser und Johanniter beteiligen.“

**Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:** „Der Hamburger Hauptbahnhof ist nach dem Gare du Nord in Paris der am zweitstärksten frequentierte Bahnhof Europas und ein wichtiges verkehrliches Drehkreuz des Nordens. Seit jeher ist er dabei auch ein Ort der Begegnung: Hier treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander und nutzen verkehrliche, gastronomische, touristische und soziale Angebote. Mit dem Neubau der Bahnhofsmision haben wir am Hamburger Hauptbahnhof infrastrukturellen Platz geschaffen für eine wichtige Anlaufstelle, die 365 Tage im Jahr Beratungs- und Aufenthaltsangebote für die Menschen sicherstellt. Egal ob es um akute Notfälle, Aufenthalts- und Waschmöglichkeiten, Informationsangebote oder eben um ein herzliches Gespräch geht. Wenn wir verkehrliche Infrastruktur und öffentliche Räume neu denken und planen, müssen wir immer Anlaufstellen für Menschen mitdenken, die Unterstützung, Beratung und Schutz benötigen.“

Tim Cappelmann  
Sprecher Region Nord  
Kommunikation Eisenbahn in  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse  
014/2023 AT/BR



# Presseinformation

**Axel Mangat, Leiter Bahnhofsmision Hamburg:** „Auf den Moment des Einzugs haben wir als Team der Bahnhofsmision Hamburg gewartet und wir freuen uns über die neuen Räume. Wir danken der Deutschen Bahn und der Stadt Hamburg für die Unterstützung. Mein besonderer Dank geht an alle Beteiligten, die mit uns trotz aller Schwierigkeiten an die Verwirklichung des Vorhabens geglaubt haben und so viel Herzblut in die Umsetzung gesteckt haben.“

Anfang März 2022 wurde mit den Arbeiten für einen modernen Neubau für die Bahnhofsmision am Hamburger Hauptbahnhof begonnen. Auf rund 400 Quadratmetern entstanden vor allem neue Beratungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Darunter ist ein in Deutschland einmaliges Notpflegebereich vorgesehen, das mit einer Dusche, einer Sitzbadewanne und einem Pflegeraum für assistenzbedürftige Gäste ausgestattet sein wird. Außerdem finden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Bahnhofsmision nun moderne und geräumige Arbeitsbedingungen vor, die ihnen ihre selbstlose und verantwortungsvolle Tätigkeit erleichtern wird.

Eine Besonderheit ist die Fassade, die der renommierte Hamburger Architekt Carsten Roth entworfen hat. Die DB und die Freie und Hansestadt Hamburg arbeiteten hier eng zusammen. Die Stadt überließ der DB das Grundstück, die DB errichtete das Gebäude.

## Hintergrund Bahnhofsmision:

In Hamburg 1895 als zweite Einrichtung dieser Art in Deutschland gegründet, war sie eine Antwort auf in Not geratene, häufig weibliche Reisende, die infolge von Industrialisierung und Landflucht in die Großstädte drängten und dort Schleppern und Zuhältern in die Hände fielen oder Opfer unlauterer ausbeuterischer Arbeitsverhältnisse zu werden drohten. Die Bahnhofsmision ist die älteste bestehende Einrichtung der hoffnungsorte hamburg. Weil sie neue soziale Notlagen vor Ort frühzeitig wahrnimmt, wirkt die Bahnhofsmision wie ein städtischer Seismograf, der die Träger dazu bewegt, den betroffenen Menschen mit innovativen Angeboten zu helfen, wie dem geplanten Notpflegeangebot. Geschäftsführender Träger sind die hoffnungsorte/Verein Stadtmission in Kooperation mit dem Caritas-Verband für Hamburg. e.V. und dem Evangelischen Kirchenkreisverband Hamburg. Ein Förderverein, der aus Mitgliedern des Malteser- und Johanniter Ordens sowie der Bahnhofsmision besteht, kümmert sich um den Eigenmittelanteil im Zusammenhang der dreijährigen Finanzierung durch die Deutsche Fernsehlotterie und die fachliche Begleitung des Pflegeangebotes.

Die Bahnhofsmision in Hamburg ist am Hauptbahnhof 365 Tage im Jahr 24 Stunden präsent. Unter dem Motto „Menschlichkeit am Zug“ bieten die Mitarbeitenden der Bahnhofsmision jedem Menschen Aufmerksamkeit,

Tim Cappelmann  
Sprecher Region Nord  
Kommunikation Eisenbahn in  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse  
014/2023 AT/BR



# Presseinformation

Unterstützung, Beratung, Begleitung und Vermittlung unabhängig von Geschlecht, Alter, Konfession, Nationalität und sozialem Status an. Die uneingeschränkte Annahme aller Menschen, das qualifizierte Ehrenamt und das ökumenische Miteinander bilden das Erfolgsmuster der Bahnhofsmission und sichern ihre Zukunft.

## **Soziales Engagement der Deutschen Bahn**

Die DB engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 in zahlreichen gesellschaftlichen und sozialen Projekten. Sie knüpft damit an eine Tradition von Solidarität und Verantwortung an, welche die Eisenbahner über lange Zeit pflegten und auch heute noch pflegen, etwa über Sozialeinrichtungen wie das Bahnsozialwerk (BSW) oder den Eisenbahn-Waisenhort (EWH). Die Deutsche Bahn hat Anfang 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung noch wirksamer nachzukommen und diese auszubauen. Die langjährige, enge Zusammenarbeit der Bahnhofsmissionen mit der Deutsche Bahn Stiftung und die daraus entstandenen Projekte und Angebote leisten den Gästen der Bahnhofsmissionen wirksame Hilfe und unterstützen die Bahnhofsmissionen in ihrer weiteren Entwicklung.

Tim Cappelmann  
Sprecher Region Nord  
Kommunikation Eisenbahn in  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse  
014/2023 AT/BR